

**Auto
Bild**

Kommissar Schmaus
**Auto-Mafia
geschnappt**
In München Luxuskarossen
verschoben wurden
Seite 14

Steuern sparen
**Katalysator
für die Alten**
Warum sich das Nachrüsten
immer noch lohnt
Seite 36



87 Typen im Vergleich

Wer bremst am besten?



Verzögerungs-Taktik extrem: 71 Meter oder nur 35. Dazwischen liegen (Crash-)Welten



Vorn noch getarnt, sonst fertig: der neue BMW-Roadster mit festem Dach

Coupé-Knüller

Unter Brüdern
**Polo gegen
Seat Ibiza**
Was die beiden
Kern-Modelle unterscheidet
Seite 48

Bühnenreif
**Mercedes
spielt Theater**
Der König Kunde endlich die
Hauptrolle kriegt
Seite 52

Love Story
**Das alte Fiat
1300 Coupé**
Weshalb sich ein Ehepaar
in den Oldie verknallte
Seite 54

Glückskind
**Chumis Weg
zum Erfolg**

Peking
Motor
Show



Der „C88“: ein
Familien-Porsche,
made for China

Porsche für China

Heizungstest

Cabrios in der

Überraschung von BMW: Der kleine Roadster bleibt kein Einzelkind. Dazu: Vorstellung neuer Super-Ferrari



Grundlage für das Coupé: BMW Roadster für 1996. Vierzylinder, 140 PS, Heckantrieb



Das Coupé, das sich öffnen lässt

Da kamen selbst alte Bayern-Hasen ins Schleudern. „Nein, ein Coupé auf Roadster-Basis bauen wir nicht. Ich weiß jedenfalls nichts davon.“

Mit dem roten Bomber hatte Auto Bild die BMW-Experten gehörig aufgemischt, keiner wollte unseren Blattschuß jedoch bestätigen. Motto: Mein Name ist Hase. Tatsache aber ist: Es gibt dieses Coupé. Nicht auf dem Papier oder in den Köpfen der Ingenieure, sondern auf der Straße. Es fährt, und das ziemlich rasant.

Was aber steckt dahinter? Erste Vermutung: der Roadster. Stimmt. Grundlage ist der Z 3, der ab nächsten Herbst in den USA gebaut werden wird.

Zweite Vermutung: Dem haben sie einfach ein Hardtop draufgesetzt. Kein gewöhnliches, sondern ein längeres, das bis nach hinten reicht. Ergebnis: Der geschlossene Roadster sieht aus wie ein echtes Coupé.

Dritte Vermutung: kein Hardtop, sondern ein eigenständiges Coupé. Weil das Heck über dem Kofferdeckel ganz anders geformt ist. Und außerdem versteckt sich unter den dunklen Seitenscheiben eine massive B-Säule mit oberem Gurtumlenkpunkt.

Und so etwas ist bei einem nachträglich aufgesetzten Hardtop kaum machbar.

Was ist es denn nun wirklich? Wir vermuten: ein richtiges Coupé. Der Zwillingsbruder vom Roadster, ähnlich wie es Alfa Romeo mit dem Spider und GTV macht.

Allerdings: Bei unserem erwischten Prototyp handelt es sich um das erste Fahrzeug. BMW hat dafür einfach den Roadster genommen und ihm das Coupé-Dach draufgesetzt. Durch die Trennfugen an Windschutzscheibe und auf dem Heck sieht es daher



Sonderserie: M3 GT mit 295 PS
350 Exemplare einer heißen M3-Version bietet BMW für 91.000 Mark. Der M3 GT (nur Coupé) hat große Spoiler und ist leicht getunt. 217 kW (295 PS) bei 7000/min, 323 Nm bei 3900/min. 0–100 km/h in 5,9 s (statt 6,0), Spitze (abgerechnet): 250 km/h



Sportcoupé mit Heckklappe, großen Rädern und Doppelauspuff. Der heiße BMW hat ein höheres Heck (mit Wischer) als der Roadster. Vorn noch getarnt (links), Sportsitze und B-Säule mit Gurtführung

aus wie ein nachträglich aufgesetztes Dach. Und das führt auf den Irrweg Hardtop. Also haben wir das erste Coupé erwischt, bei dem sich das Dach abnehmen lässt. In der Serie – wohl ab '97 – ist es dann aber fest mit dem Unterbau verbunden.

Technik: ohne Zweifel vom Dreier. Basismotorisierung könnte auch hier der Vieren-

til-Vierzylinder vom 318iS mit 140 PS sein. Darüber – und jetzt wird es interessant – rangiert mindestens ein Sechszylinder mit rund 200 PS! Aus heutiger Sicht wird es der 2,8-Liter (vom 328i) mit 193 PS. Damit wäre das Coupé stark, leichtfüßig und schnell wie ein echter Sportwagen. Und würde auch mit denen konkurrieren.

Ein Porsche-Killervon BMW? Wenn der Preis stimmt, warum nicht? Also: maximal 65.000 Mark. Genug Luft, um gegenüber dem Porsche Boxster attraktiv zu bleiben. Denn der soll rund 10.000 Mark mehr kosten.

Jürgen von Gosen



er bekommt ein Coupé als Zwillingbruder. Exklusive Fotos des ersten 130 und Honda-Großraumlimousine „Shuttle“



F40-Nachfolger: Ferrari F 130



Der neue Super-Ferrari ist fertig: Der Nachfolger des F 40 (Premiere März '95) kommt mit modernster Formel-1-Technik. Chassis und Karosserie sind aus superleichtem und hochfestem Verbundwerkstoff. Motor: 4,7-Liter-Zwölfzylinder mit über 500 PS. Clou: Das Hardtop lässt sich abnehmen, damit wird der F 130 zum beliebtesten Roadster aller Zeiten.



Honda-Van
zwei Airbag
und ABS sei
mäßig. Vier
Einzelstühle
ten ohne Ba

„Shuttle“: der Familien-Hor

Alter Name für ein neues dem Accord. Vier Türen
Auto: Die Großraumlimousi-
ne von Honda heißt bei uns
„Shuttle“ (sonst Odyssey).
Mit dem alten Civic gleichen
Namens hat der Sechssitzer
nichts gemein: Er basiert auf
März '95.

Auto Bild · 26. November 1994 ·